

Praxisbeispiele - Umsetzung von Arbeitsschutzanforderungen im Betrieb



Welchen Stellenwert hat Arbeitsschutz?

- Monetäre Sichtweise
- Ethische Sichtweise
- Juristische Sichtweise



Monetäre Sichtweise

Messbar

- Ausfall- und Fehlzeiten
- Produktionsverzögerung /-stillstand
- Personalersatz und Vertretung
- Reklamationen
- Versicherungsbeiträge

Nicht messbar

- Mitarbeiterunzufriedenheit
- Kundenunzufriedenheit
- Image



Ethische Sichtweise

- Arbeits- und Gesundheitsschutz als integraler Bestandteil des Unternehmens
- Fürsorgeverantwortung
- Persönliche und unternehmerische Ausrichtung der Geschäftsleitung
- Zukunftsorientierter Blickwinkel

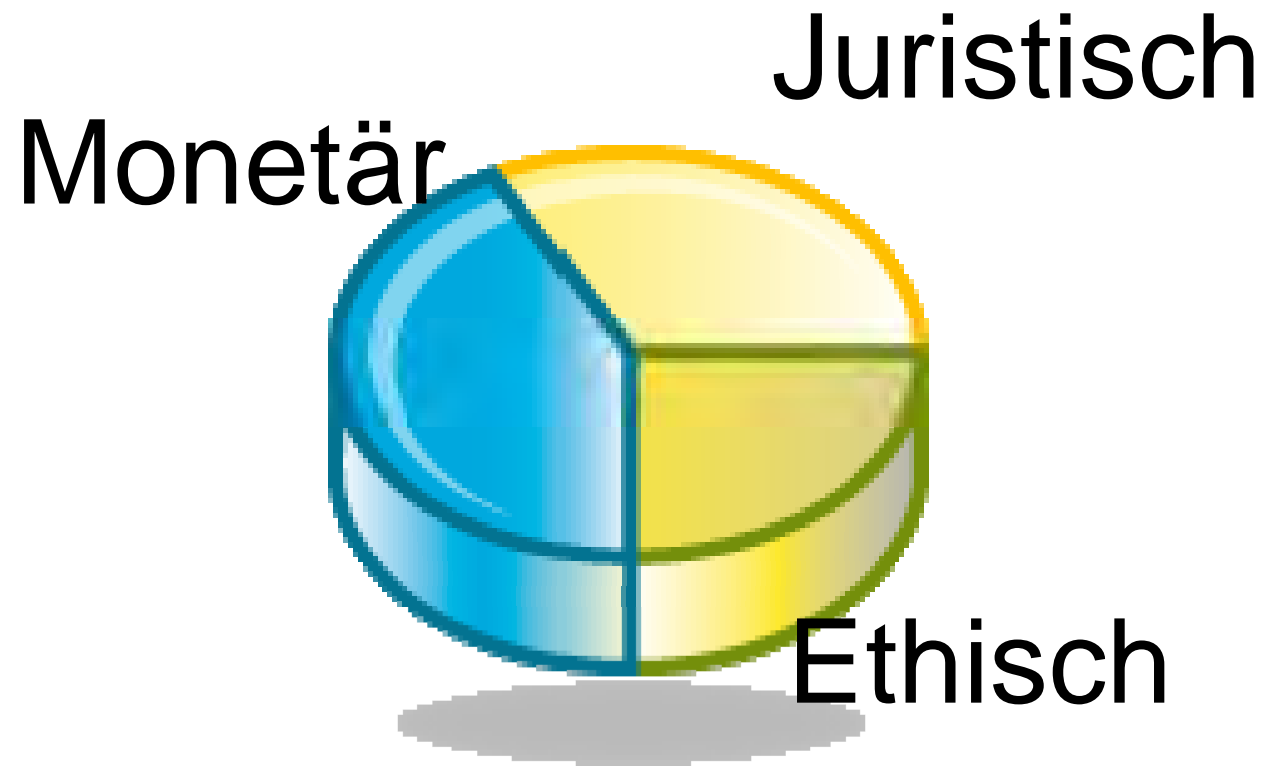


Juristische Sichtweise

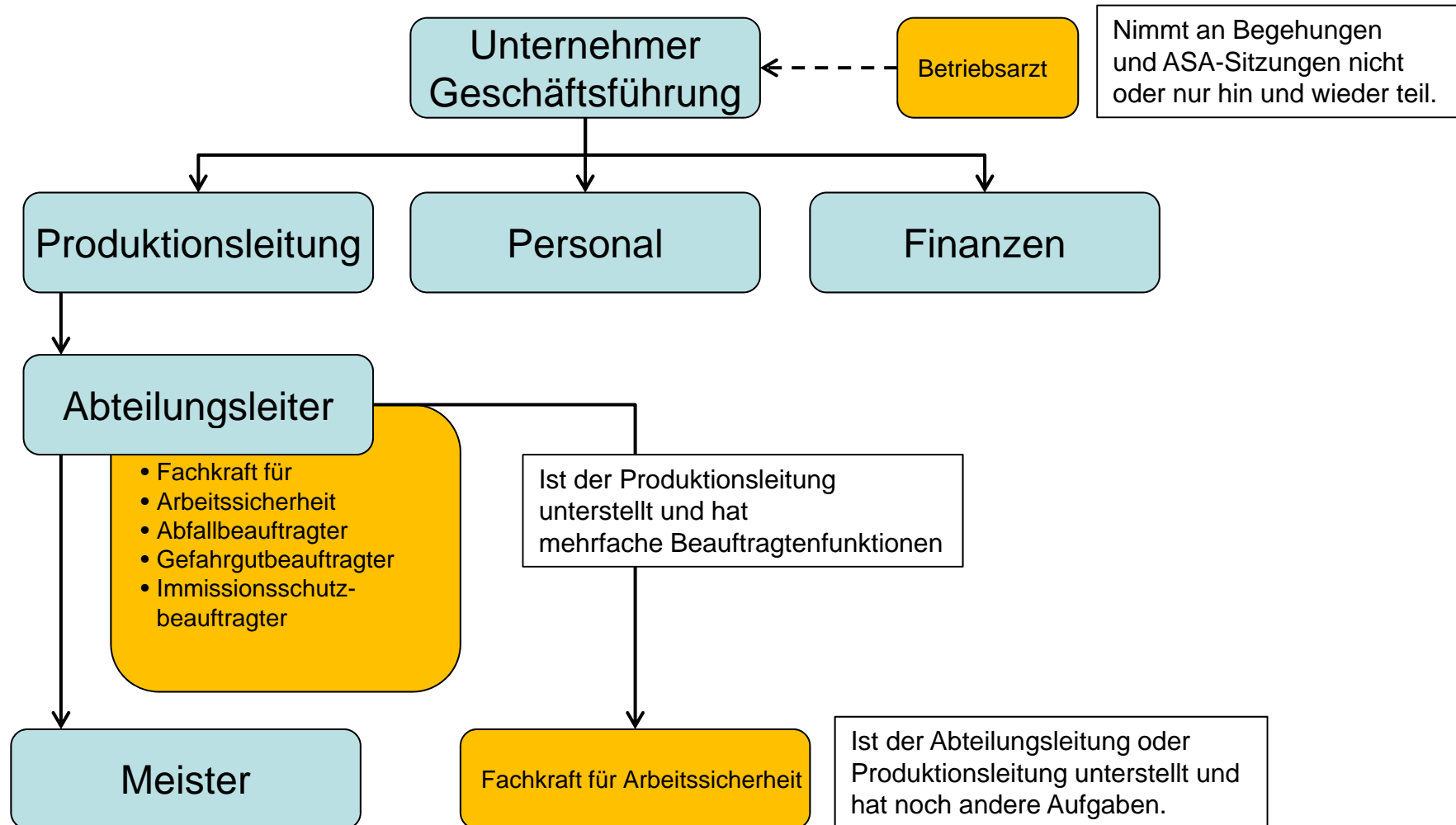
- Gesetzeserfüllung
- Haftung
- Vermeidung von Bußgeldern
- Fürsorgepflicht



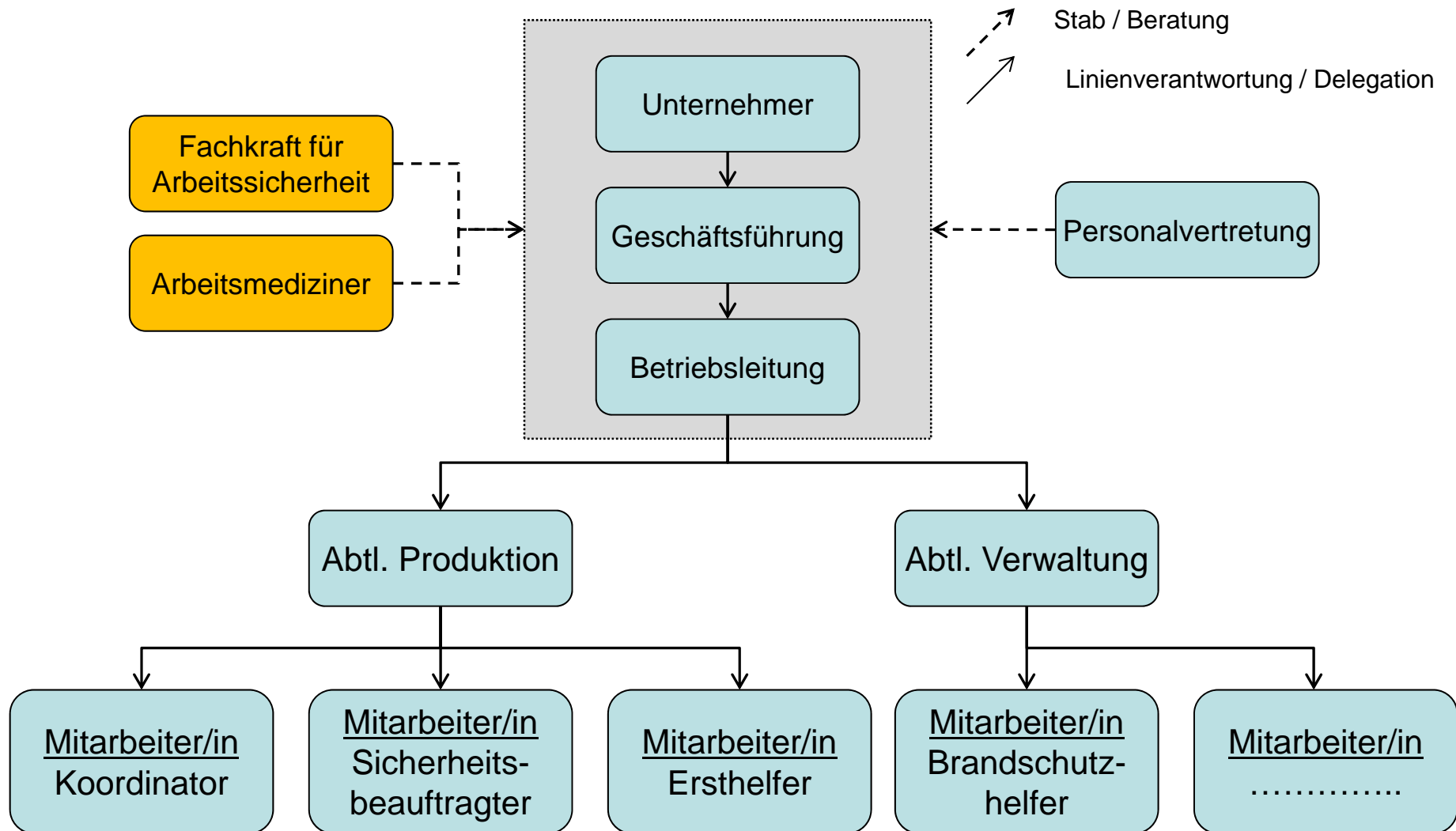
Die Kombination



Umsetzung in die betriebliche Praxis



Umsetzung in die betriebliche Praxis



Organisation des Arbeitsschutzes

- Aufbau- und Ablauforganisation
- Sorgfältige Auswahl von Personen
- Delegation
- Maßnahmenplanung
- Umsetzungskontrolle
- Wirksamkeit



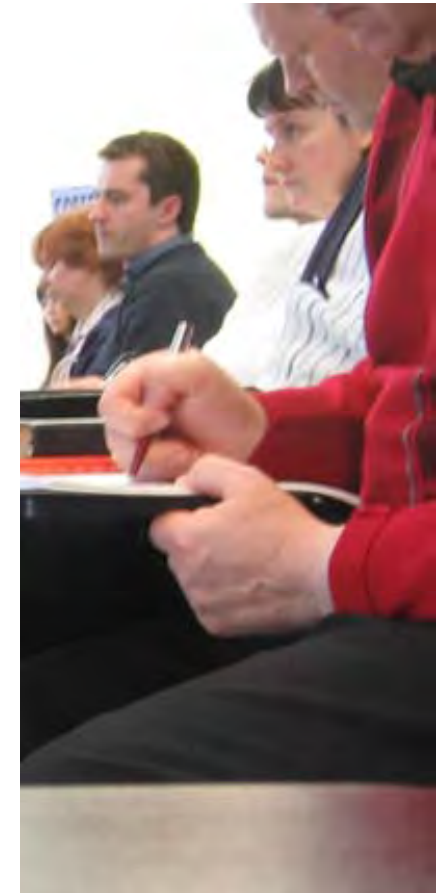
Gefährdungsbeurteilung

- Ermittlung und sinnvolle Aufteilung der Tätigkeitsbereiche
- Mitwirkung der Führungskräfte (Delegation)
- Zügige Durchführung der Gefährdungsermittlung
- EDV-basierte Dokumentation
- Realistische und sinnvolle Prioritäten
- Schrittweise Maßnahmenplanung
- Wirksamkeitskontrolle



Schulung und Information

- Regelmäßige Information über den Stellenwert und die Maßnahmen im Arbeitsschutz
- Einbindung der Führungskräfte in die Schulungen
- Ermittlung von Unfallschwerpunkten und Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Lieber weniger Information und dafür konkret messbar und regelmäßig
- Bericht über Erfolge



Arbeitsschutzprogramm

- Arbeitsschutzprojekte formulieren
- Mitarbeiter einbinden
- Überschaubar planen
- Realistisch und akzeptiert
- Budget planen
- Fertigstellung kontrollieren
- Belegschaft informieren



Effekte bei nicht Umsetzung

- Arbeitsschutz hat keinen besonderen Stellenwert.
- Fachkraft übernimmt alleine die Rolle des Kümmerers und Kontrolleurs.
- Verantwortung ist juristisch an den richtigen Stellen, es ist aber nicht immer so klar.
- Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten sind nicht klar.
- Es wird viel erwartet aber keiner weiß so recht was er machen soll.
- Es wird einiges gemacht aber nichts richtig (bis zum Schluss).
- Projekte werden nicht zuende geführt.
- Es wird reagiert aber nicht agiert!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt:

ecoprotec GmbH

Christoph Rogalla

Paderborn 05251-8778880

www.ecoprotec.de

Wir danken den Fotografen und Designern von:

- sxc.hu ; morguefile.com ; commons.wikimedia.org; fotolia.de; [ecoprotec GmbH](http://ecoprotec.de)